MARTIN METZ
Ortsvorsteher Sankt Augustin – Meindorf
Mitglied des Rates der Stadt Sankt Augustin

Bodelschwinghstraße 6
53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241-2502776
eMail: info@martinmetz.de
www.martinmetz.de

Abs.: M. Metz – Bodelschwinghstr. 6 – Sankt Augustin

Rhein-Sieg-Kreis
Dezernat 4
Herr Christoph Schwarz
Per E-Mail:
christoph.schwarz@rhein-sieg-kreis.de

Sankt Augustin, 11.10.2021

Wilder Müll in der Siegaue / Bereich Sankt Augustin - Meindorf

Sehr geehrter Herr Schwarz, lieber Christoph,

der Abschnitt der Sieg im Gebiet des Sankt Augustiner Ortsteils Meindorf befindet sich vollständig im Naturschutzgebiet und ist als FFH-Gebiet ausgewiesen.

Der Bereich wird insbesondere in den Sommermonaten durch Erholungssuchende genutzt, die sich leider teilweise nicht an die örtlichen Regelungen halten. Es besteht daher eine Problematik von wildem Müll. Dabei handelt sich um Plastikverpackungen, Einweggrills, Glasflaschen und sonstigen Unrat. Dies stellt eine Gefährdung der Umwelt dar.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat sein Personal zur Kontrolle in Schutzgebieten kürzlich ausgeweitet. Dies begrüße ich ausdrücklich! Allgemein bitte ich darum, dass der Ordnungsaußendienst des Rhein-Sieg-Kreises verstärkt auch in der Siegaue, insbesondere im Bereich Meindorf, die Einhaltung der Regelungen überwacht. Ein Großteil der Erholungssuchenden verhält sich vielleicht nicht immer zu 100 % korrekt, aber insgesamt doch naturverträglich. Daher sollte der Schwerpunkt der Kontrollen auf grobem Fehlverhalten wie insbesondere Grillparties etc. am Uferbereich liegen. Daher bitte ich, gerade auch in den warmen Monaten und dann vor allem am Wochenende, auch abends, zu kontrollieren.

Die Stadt Sankt Augustin ist bemüht, über ein angemessenes Angebot an Abfallbehältern und deren häufige Leerung die Problematik zu mindern. Diesbezüglich bitte ich den Rhein-Sieg-Kreis, seine Kostenerstattungspraxis gegenüber den Kommunen für die Beseitigung von wildem Müll zu überprüfen. Auch der Rhein-Sieg-Kreis sollte ein Interesse daran haben, dass die Kommunen ausreichend Kapazitäten für die Beseitigung von wildem Müll in Schutzgebieten bereitstellen können.

Mit freundlichen Grüßen